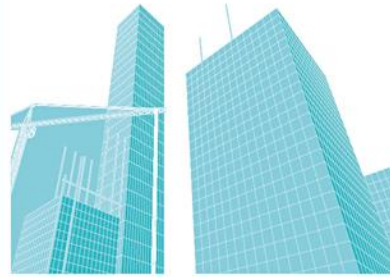


# EuroGrout® Plast

PLASTISCHER QUELLMÖRTEL



ZUM KRAFTSCHLÜSSIGEN VERMÖRTELN

**EuroGrout® Plast** sind gebrauchsfertige Trockenmischungen aus hochwertigem Zement (DIN 1164 / DIN EN 197), natürlich runden Quarzzuschlägen (DIN EN 12620) und zugelassenen Beton-zusatzmitteln.

**EuroGrout® Plast** entspricht der DIN EN 1504 Teil 6

## Anwendung

**EuroGrout® Plast** wird eingesetzt, um kraftschlüssige Verbindungen zwischen Fundament, Auflast und Ankern herzustellen, wenn fließende Mörtel nicht eingesetzt werden können – zum Beispiel

- zum kraftschlüssigen Verbund zwischen der letzten Schicht Mauerwerk und Decke bzw. Balken
- als Verbindung zwischen Fertigteilelementen
- zum Herstellen von wasserundurchlässigen Spannstellen in Betonwänden
- zum Unterstopfen von Lagersockeln für Stahlkonstruktionen im Anlagenbau
- zum Setzen von Rinnenkörpern in der Linienentwässerung
- als Auflager für Maschinen, Turbinen und Pumpen
- zum kraftschlüssigen Vermörteln über Kopf
- zur Reparatur von Fehlstellen in Betonböden

## Produkteigenschaften

### EuroGrout® Plast

- hat eine kontrollierte Voluminierung und schrumpft garantiert nicht. Dadurch ist die Kraftschlüssigkeit zwischen Auflast, Anker und Fundament gewährleistet.
- hat eine plastische Konsistenz und ist auch bei größeren Aufbauhöhen standfest.
- Entwickelt hohe Festigkeiten. Schon etwa 1 Tag nach dem Unterstopfen kann der **EuroGrout® Plast** hoch belastet werden.
- ist nach DIN 4102/EN 13501-1 Brandklasse A1 und für die brandschutztechnische Vermörtelung geeignet.
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG und chloridfrei
- ist frost-, tausalz-, und sulfatbeständig, sowie wasserundurchlässig
- ist zugelassen für die Anwendung im Trinkwasserbereich, W 347

**EuroGrout® Plast** wird in verschiedenen Korngrößen angeboten:

**EuroGrout® Plast 01** Korngröße 0-1 mm  
Für Aufbauhöhen von 5 mm bis 25 mm.

**EuroGrout® Plast 04** Korngröße 0-4 mm  
Für Aufbauhöhen von 15 mm bis 100 mm.

## Verarbeitung

### 1. Vorbereitung

**EuroGrout® Plast** ist gebrauchsfertig; es ist lediglich Wasser hinzuzugeben. Vor dem Unterstopfen ist die Oberfläche gründlich zu reinigen und bis zur Sättigung vorzuwässern, stehendes Wasser muss entfernt werden. Auf das Entfernen von Zementschlämmen ist zu achten, die Kapillarporen des Betons müssen offen sein.

### 2. Wasseranspruch

**EuroGrout® Plast 01** mit 14 % bis 16 % Wasser, das heißt max. 3,50 Liter bis 4,0 Liter Wasser je 25-kg-Sack,  
**EuroGrout® Plast 04** mit 12 % bis 14 % Wasser, das heißt max. 3,00 Liter bis 3,50 Liter Wasser je 25-kg-Sack

### 3. Mischen

Gemischt wird **EuroGrout® Plast** vorzugsweise in einem Zwangsmischer. Geringere Mengen können auch mit einem langsam laufenden Rührwerk im Mörtelfass gemischt werden. Zunächst ca. 4/5 der Wassermenge in den Mischer geben, danach den Trockenmörtel. Nach kurzem Anmischen von ca. 2 Minuten wird das restliche Wasser nachgelegt und weitere 2 Minuten lang gemischt, bis eine homogene, plastische Konsistenz erreicht ist.

**EuroGrout® Plast** kann für größere Mengen auch mit einer handelsüblichen Mischpumpe verarbeitet werden.

### 4. Hinweise

- **EuroGrout® Plast** nicht ohne zusätzliche Maßnahmen bei Temperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C verarbeiten.
- Nicht belastete Überstände sind nicht breiter als 50 mm auszuführen

### 5. Nachbehandlung

Frischer Quellschlüssiger Mörtel muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3 – 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen und Frost geschützt werden.

## Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben etwa 13 Liter Frischmörtel.  
Für 1 m<sup>3</sup> werden etwa 1.900 kg Trockenmörtel benötigt.

## Lagerung

Kühl, Trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten (Herstelldatum siehe Sackaufdruck).

## Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke  
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette



ZUM KRAFTSCHLÜSSIGEN VERMÖRTELEN

### Technische Daten

EuroGrout® Plast	01	04				
<b>Druckfestigkeit</b> 1, 7 und 28 Tage	≥ 45 N/mm <sup>2</sup> ≥ 70 N/mm <sup>2</sup> ≥ 75 N/mm <sup>2</sup>	≥ 50 N/mm <sup>2</sup> ≥ 75 N/mm <sup>2</sup> ≥ 80 N/mm <sup>2</sup>				
<b>Biegezugfestigkeit</b> 1, 7 und 28 Tage	≥ 5,0 N/mm <sup>2</sup> ≥ 7,0 N/mm <sup>2</sup> ≥ 8,5 N/mm <sup>2</sup>	≥ 5,0 N/mm <sup>2</sup> ≥ 7,0 N/mm <sup>2</sup> ≥ 9,0 N/mm <sup>2</sup>				
<b>Ausziehwiderstand</b> bei einer Last von 75 KN	≤ 0,6 mm	≤ 0,6 mm				
<b>Chloridionengehalt</b> EN 1015-17	≤ 0,05 %	≤ 0,05 %				
<b>Kapillare Wasser- aufnahme</b> EN 13057	≤ 0,5 kg·m <sup>-2</sup> ·h <sup>-0,5</sup>	≤ 0,5 kg·m <sup>-2</sup> ·h <sup>-0,5</sup>				
<b>Expositionsklassen</b> gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1						
XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM*
0	1234	123	123	1234*	123**	123
.	....	...	...	...	.	.
<b>Feuchtigkeitsklasse</b> gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1	WO		WF		WA	
	WF		WA		WS	
<b>Quellmaß 24h</b>	≥ +0,5 Volumenprozent					
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 60 Minuten					
<b>Verarbeitungstemp- eratur</b>	+ 5°C bis + 30°C					
<b>Baustoffklasse</b>	A 1 – DIN EN 13501-1 nicht brennbar					

\*von der DAfStb-Richtlinie ausgenommen

\*\*Zusatzmaßnahmen notwendig (z. B. Epoxidharzanstrich)

### Weitere Produkte

Für Spezialanwendungen stehen weitere erprobte Vergussmörtel und -betone von P & T zur Verfügung:

- **EuroGrout® Armiert** für hoch beanspruchte Konstruktionsteile und Schwerlastfundamente
- **EuroGrout® Hochfest** – Festigkeitsklasse C80/95
- **EuroGrout® HS Vergussbeton** – Festigkeitsklasse C50/60
- **EuroGrout® Super** mit kurzer Abbindezeit
- **EuroGrout® Fugenfüller**, plastischer Spezialmörtel zum maschinellen Schließen von Fugen

Die hier genannten technischen Daten sind in Prüfzeugnissen dokumentiert und können angefordert werden



Die Produkte tragen das CE-Kennzeichen nach EN 1504-6:2010/13

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall leicht variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtenschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

11/2017